

Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe: Halbjahresergebnis 2016

Höherer Ertrag bei leicht geringerem Umsatz

Hochdorf, 17. August 2016 – Die HOCHDORF-Gruppe verarbeitete im ersten Halbjahr 415.9 Mio. kg Milch, Molke, Permeat und Rahm (VJ 421.4 Mio. kg; -1.3%). Mit dem Verkauf ihrer Produkte erzielte HOCHDORF einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 278.4 Mio. (VJ CHF 284.3 Mio.; -2.1%). Die leichte Reduktion dieser Werte begründet sich vor allem mit dem anspruchsvollen Marktumfeld. Unter anderem dank effizienzsteigernden Massnahmen konnte der EBIT deutlich auf CHF 13.1 Mio. erhöht werden (+22.7%). Die Umsatz- und Ertragsziele für das gesamte Geschäftsjahr 2016 werden angepasst.

Gesamthaft betrachtet, verarbeitete die HOCHDORF-Gruppe mit 415,9 Mio. kg leicht weniger Milch, Molke, Permeat und Rahm als im Vorjahreszeitraum (VJ 421.4 Mio. kg; -1.3%). Der Milcheingang in der Schweiz lag dabei 3.5% über dem Vorjahreswert – auch wurden knapp 30% mehr Molke verarbeitet. In Deutschland und in Litauen wurde wegen der schwierigen Milchmarktsituation der Flüssigeingang etwas zurückgenommen.

Höherer Ertrag bei leicht geringerem Umsatz

Der Brutto-Verkaufserlös beläuft sich auf CHF 278.4 Mio. und liegt damit etwas tiefer als der Vergleichswert 2015 (CHF 284.3 Mio.). Hauptverantwortlich dafür ist das weitere Absinken der Milchpreise, die auch zu tieferen Produktpreisen im Geschäftsbereich Dairy Ingredients führten. Die gesamte HOCHDORF-Gruppe verkaufte 125'604 Tonnen Produkte (-0.1% ggü. VJ).

Ertragseitig erzielte HOCHDORF eine Bruttomarge von 24.1% (VJ 22.3%). In absoluten Werten bedeutet dies einen Bruttogewinn von CHF 70.7 Mio. (+10.8% ggü. VJ). Mit CHF 18.4 Mio. bzw. CHF 13.1 Mio. steigerte die Gruppe den EBITDA und den EBIT deutlich. Das Unternehmensergebnis beträgt erfreuliche CHF 11.0 Mio. (VJ CHF 4.1 Mio.). Effizienzsteigerungen, Anpassungen im Produktportfolio, die gute Auslastung der Anlagen und ein im Vorjahresvergleich nicht vorhandener Währungseffekt begründen die deutlich höheren Ertragszahlen, die auch über den eigenen Erwartungen liegen.

Bereich Dairy Ingredients

Die eingekaufte und verarbeitete Flüssigmenge stieg in der Schweiz im Vorjahresvergleich um 6.8% auf 226.7 Mio. kg. In den Werken Hochdorf und Sulgen wurden 189.6 Mio. kg Rohmilch angenommen (+3.5% ggü. VJ). In Sulgen verarbeitete HOCHDORF mit 33.7 Mio. kg zudem rund 30% mehr Molke als im Vorjahreszeitraum. Entsprechend der hohen Flüssigeingänge liefen die Anlagen mehr oder weniger auf Vollast. Insgesamt erzielte der Geschäftsbereich Dairy Ingredients Schweiz einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 110.4 Mio. (-6.8% ggü. VJ). Der geringere Umsatz ist den tiefen Rohstoffpreisen geschuldet, die an die Kunden weitergegeben wurden, und dem hohen Lageraufbau.

Im litauischen Werk der HOCHDORF-Gruppe wurde die eingekaufte Flüssigmenge aufgrund der schwierigen Milchmarktsituation und politischen Markteingriffe deutlich reduziert. Mit 29.5 Mio. kg verarbeitete das Werk 27.8% weniger Milch und Permeat als im Rekord-Vorjahreszeitraum (40.8 Mio. kg). Der Brutto-Verkaufserlös verringerte sich entsprechend von CHF 15.2 Mio. auf CHF 9.7 Mio. (-36.1%).

Die HOCHDORF-Gruppe mit Hauptsitz in Hochdorf erzielte im Jahre 2015 einen konsolidierten Brutto-Verkaufserlös von CHF 551.2 Mio. Sie ist eines der führenden Nahrungsmittel-Unternehmen der Schweiz und verfügte per 31.12.2015 über 625 Mitarbeitende. Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch, Weizenkeimen und Ölsaaten gewonnen, leisten die HOCHDORF Produkte seit 1895 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren. Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie sowie der Gross- und Detailhandel. Die Produkte werden in über 90 Ländern verkauft. Die Aktien werden an der SIX Swiss Exchange in Zürich gehandelt (ISIN CH0024666528).

HOCHDORF Holding AG
Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 66 66
hochdorf@hochdorf.com
www.hochdorf.com

Die Uckermärker Milch GmbH in Deutschland verarbeitete im ersten Halbjahr 159.7 Mio. kg Milch, Permeat, Rahm und Buttermilch zu Quark, Butter, Buttermilch und Milchpulver (VJ 168.3 Mio. kg; -5.1%). Mit dem Verkauf der Produkte erzielte das Unternehmen einen ebenfalls leicht tieferen Brutto-Verkaufserlös in der Höhe von CHF 84.2 Mio. (VJ 87.7 Mio.; -4.0%). Trotz der leicht geringeren Flüssigmenge, waren die Anlagen gut ausgelastet. In der Produktion investierte das Unternehmen in Kostensenkungsmassnahmen, z.B. in die Automatisierung der Buttereier. Der definierten Produktstrategie entsprechend wurden auch erste höherwertige Milchpulver hergestellt.

Bereich Baby Care

Den Brutto-Verkaufserlös im Geschäftsbereich Baby Care steigerte HOCHDORF um 20.3% auf CHF 60.2 Mio. (VJ CHF 50.1 Mio.). In diesem Umsatzwachstum zeigt sich die erfolgreiche Maximierung der Anlagenauslastung.

Im ersten Halbjahr bewilligte der Verwaltungsrat Investitionen im Umfang von rund CHF 80 Mio. in die Erweiterung der Herstell- und Abfüllkapazitäten für Babynahrung sowie in die Lagerlogistik in Sulgen. Die Planung für die neue Sprühturm- und die neue Dosenlinie ist im Zeitplan. Es ist vorgesehen, ab dem ersten Quartal 2018 über die neuen Kapazitäten verfügen zu können.

Bereich Cereals & Ingredients

Der Geschäftsbereich Cereals & Ingredients konnte mit CHF 10.0 Mio. einen Brutto-Verkaufserlös erzielen, der deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 8.8 Mio. liegt (+13.9%). Die Anlagen liefen dank einigen Grossaufträgen auf hohem Auslastungsniveau. Zudem konnten die gesunden VIOGERM® Weizenkeimprodukte national und international in verschiedenen neuen Produkten platziert werden.

Trotz schwierigem Marktumfeld ist der Marbacher Ölmühle GmbH der Start ins 2016 gut gelungen und der Brutto-Verkaufserlös von CHF 3.7 Mio. konnte gehalten werden. Unter anderem ermöglichten Veränderungen in der internen Verkaufsorganisation dieses Ergebnis. Neben dem Verkauf der qualitativ hochwertigen Pflanzenöle entwickelt sich der Verkauf der Koppelprodukte zu einem immer wichtigeren Standbein. Aus dem bei der Ölherstellung anfallenden Presskuchen stellt das Unternehmen gesunde und ernährungsphysiologisch wertvolle Mehle für die Nahrungsmittelindustrie her.

Etwas später als geplant generierte die HOCHDORF South Africa Ltd im Mai die ersten Umsätze. Der Verkauf der Schokolade unter der Marke Afrikoa ist in Südafrika zufriedenstellend angelaufen. Anfang Juni konnte auch der Fabrikladen eröffnet werden.

Projekt Vorwärtsintegration

Die Umsetzung der kommunizierten Strategie 2016 – 2020 ist im Gange. Im ersten Halbjahr wurden zur Strategie passende neue Produkte entwickelt sowie teilweise bereits am Markt lanciert. Vor allem aber konnte Anfang Juli eine Absichtserklärung zur möglichen Mehrheitsbeteiligung der HOCHDORF-Gruppe an der Pharmalys Laboratories SA unterzeichnet werden. Als nächstes gilt es, einen Kauf-/Verkaufsvertrag auszuhandeln und alle notwendigen Abklärungen und Massnahmen einzuleiten, die der HOCHDORF-Gruppe einen erfolgreichen ersten Schritt näher zu den Endkonsumenten ermöglichen.

Vorausgesetzt ein Kauf-/Verkaufsvertrag wird plangemäss unterzeichnet, wird der Verwaltungsrat im vierten Quartal 2016 eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen. Zur Finanzierung der Transaktion ist aktuell eine bedingte Kapitalerhöhung vorgesehen. Auch könnte eine Anhebung der Stimmrechtsbeschränkung von heute 5% auf neu 15% notwendig werden. HOCHDORF informiert rechtzeitig über das Verhandlungsergebnis und das weitere Vorgehen.

Ausblick

Marktseitig gilt es, im Bereich Dairy Ingredients die nach wie vor schwierige Milchmarktsituation gut zu meistern, die Effizienz der Werke weiter zu erhöhen und die Projekte bezüglich Produktion wertschöpfungsstarker Produkte voranzutreiben. Der Geschäftsbereich Baby Care forciert die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Base Powder für die Babynahrung und sondiert nach neuen Partnern, um die ab 2018 vorhandenen neuen Produktions- und Abfüllkapazitäten möglichst rasch auszulasten. Der Bereich Cereals & Ingredients verfolgt drei Schwerpunkte: den Ausbau des Werks in Marbach, die Entwicklung und Lancierung weiterer wertschöpfungsstarker Produkte und ein erfolgreicher Auftritt an der SIAL im Oktober 2016, eine der weltweit führenden Lebensmittelfachmessen.

«Wir blicken optimistisch in das zweite Halbjahr. Wegen der nach wie vor tiefen Milchpreise mit Einfluss auf die Produktpreise im Bereich Dairy Ingredients, wird der prognostizierte Jahresumsatz leicht auf CHF 540 bis 580 Mio. gesenkt», erklärt Thomas Eisenring, CEO der HOCHDORF-Gruppe. Der Anfang Jahr prognostizierte prozentuale EBIT-Bereich im Verhältnis zum Produktionserlös könne nach oben angepasst werden. Wegen des guten Halbjahresresultats erwarte er den prozentualen EBIT nun im Bereich von 4.0 bis 4.2%, erklärt Eisenring weiter.

Kennzahlen der HOCHDORF-Gruppe (konsolidiert und ungeprüft)

TCHF (wenn nichts anderes erwähnt)	1.1.16 – 30.06.16	1.1.15 – 30.06.15	Veränderung
Verarbeitete Milch, Molke und Permeat in Millionen kg	415.9	421.4	-1.3%
Produzierte Menge (inkl. Rahm) in Tonnen	130'169	126'995	+2.5%
Verkaufte Menge in Tonnen	125'604	125'767	-0.1%
Brutto-Verkaufserlös	278'401	284'297	-2.1%
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	18'447	15'503	+19.0%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>6.3%</i>	<i>5.4%</i>	
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	13'109	10'682	+22.7%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>4.5%</i>	<i>3.7%</i>	
Reingewinn	11'039	4'117	+168.1%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>3.8%</i>	<i>1.4%</i>	
Mitarbeiterbestand per 30.06.	614	588	+4.4%
	30.06.2016	31.12.2015	
Bilanzsumme	359'664	340'396	+5.7%
davon Eigenkapital	197'924	192'788	+2.7%
in % der Bilanzsumme	55.0	56.6	
	30.06.2016	31.12.2015	
Angaben zur Aktie			
Aktienkurs (in CHF)	183.80	168.70	+9.0%

Den ausführlichen Aktionärsbrief finden Sie online unter report.hochdorf.com

Kontakt: Dr. Christoph Hug, Head of Corporate Communications HOCHDORF-Gruppe,
Tel: +41 (0)41 914 65 62 / +41 (0)79 859 19 23, christoph.hug@hochdorf.com